

BEDIENUNGSANLEITUNG

DIGITAL SATELLITE RECEIVER

DCX 10 CI



D 39615

DCX 10 CI

A

4 3 3 1 2 5

SKYMASTER

DCX 10 CI

DIGITAL SATELLITE RECEIVER

B

4 7 1

SPDIF

VCR

IF INPUT
13/18V 400mA Max

TV

AUDIO

RS 232C

LOOP OUT

CAUTION

SHOCK HAZARD : DO NOT OPEN
RISQUE DE CHOC : NE PAS ENLEVER

50 / 60Hz

MADE IN KOREA

3 5 6 8 2

D

AC3/SURROUND

DISH

VCR

TV

230 V

C

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

MENU SETUP EXIT

CH▲ VOL OK VOL CH▼

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

FAV EPG

TV RADIO INFO TXT

RECALL LANG



1. Inhalt

Sie haben einen Qualitäts-Receiver aus dem SKYMASTER®-Programm erworben. Unsere Produkte sind ständigen strengen Qualitätskontrollen unterworfen. So stellen wir sicher, dass Sie Freude an unseren Produkten haben. Der SKYMASTER® **DCX 10 CI** empfängt unverschlüsselte digitale TV-Programme und kann zusätzlich bei Verwendung einer entsprechenden SMART-Card Cryptoworks verschlüsselte Programme (z.B. Arena, ORF) empfangen. Zum Entschlüsseln weiterer Programme ist das Gerät mit einer CI-Schnittstelle ausgestattet (CAM-Modul und Smart-Card erforderlich). Beachten Sie bitte, dass Sie für den Betrieb des SKYMASTER® **DCX 10 CI** eine digitaltaugliche Satelliten-Anlage benötigen.

1. Einleitung 2

2. Sicherheitshinweise 3

3. Bedienelemente Receiver (siehe Umschlag) . . . 3

4. Fernbedienung 3

5. Konfiguration und Bedienung 4

5.1 Vor der Konfiguration 4

5.2 Installationsmenü 4

5.2.1 System-Setup 4
5.2.2 Antenneneinstellungen 5
Motor-Steuerung 6
5.2.3 Suchlauf 7
5.2.4 Einrichtung Kindersicherung 8
5.2.5 Zeit- /Timereinstellungen 8
5.2.6 Werkseinstellungen 8

5.3 Einstellungen über das Hauptmenü 9

5.3.1 Programmzeitschrift (EPG) 9
5.3.2 Programmsortierung 10
5.3.3 Sprache 10
5.3.4 Sender editieren (Programme bearbeiten) 10
5.3.5 Scramble System 12
5.3.6 Software Version / Softwareupdate 13

5.4 Direkt abrufbare Informationen 13

5.4.1 Programmspezifische Daten 13

6. Fehlersuche und -behebung 15

7. Leistungsmerkmale 16

8. Technische Daten 16

9. Service 16

ACHTUNG !
Sofern mit dem Gerät Anlagen gesteuert werden sollen, die zum Empfang von mehr als einem Satelliten in der Lage sind, ist die Verwendung eines DiSEqC-LNB anstelle eines Universal LNB erforderlich.

2. Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch! Bei längerer Abwesenheit oder Gewitter ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Wandsteckdose. Trennen Sie auch die Verbindungen zur Antenne, um Beschädigungen durch Gewitter zu vermeiden.

Reinigung: Vor dem Reinigen des Gerätes ziehen Sie den Stecker des Netzgerätes. Benutzen Sie ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch und achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringt!
Gegenstände im Gerät: Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze gelangen können. Es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Stromschlag!
Reparatur: Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch einen unsachgemäßen Fremdeingriff erlischt der Garantieanspruch, und die Sicherheit des Gerätes kann nicht mehr gewährleistet werden! Öffnen Sie niemals selbst das Gehäuse des Gerätes: Auch bei Netztrennung besteht akute Lebensgefahr durch einen elektrischen Stromschlag. Innere Bauteile können durch Berührung beschädigt werden.
Aufstellungsort: Stellen Sie das Gerät auf eine gerade und ebene Oberfläche. Um diese durch die natürliche Wärmeentwicklung des Gerätes vor Verfärbungen zu schützen, stellen Sie das Gerät auf eine geeignete Unterlage.
Ausreichende Belüftung: Die Lüftungsschlitze des Gerätes dürfen niemals verdeckt sein. Achten Sie darauf, dass das Gerät zur Seite und oberhalb einen Freiraum von mindestens 10 cm hat und dass die Wärme ungehindert nach oben abgeleitet werden kann.
Äußere Einwirkungen: Setzen Sie das Gerät niemals Feuchtigkeit (z. B. Kondens- oder Spritzwasser) oder direkter Sonneneinstrahlung aus. Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen, wie z. B. Heizungen oder sich aufheizende Geräte.
Netzspannung: Betreiben Sie das Gerät nur mit der auf dem Gehäuse angegebenen Spannung! Schließen Sie das Gerät erst nach Abschluss aller Anschluss- und Installationsarbeiten an das Stromnetz an.
Erdung: Antennenanlagen sind grundsätzlich zu erden, wobei die einschlägigen örtlichen und VDE-Vorschriften zu beachten sind.

Hiermit erklärt SM Electronic GmbH, dass sich Artikel-Nr. 39615 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG befindet.

3. Bedienelemente Receiver (siehe Umschlag)



1 **LED-Display (vierstellig)**
zeigt im Standby-Modus die Uhrzeit und im Betriebsmodus die gewählte Programmnummer an;



2 **Infrarotempfänger**
erkennt die als Infrarotsignale übertragenen Befehle der Fernbedienung;
3 **Programmwahl auf- oder abwärts** (▲/▼)
im Menümodus zum Scrollen nach oben oder unten und im Programmodus zur Auswahl eines Programms in auf- oder absteigender Reihenfolge;
4 **Ein/Aus-Knopf**
zum Umschalten vom Standby- in den Betriebsmodus und umgekehrt;
5 **CI-Schacht und CryptoWorks-Kartenschacht**

B

1 **LNB INPUT**
ZF Eingang von LNB zum digitalen Tuner
2 **LOOP OUT**
(Durchschleifausgang) zum Anschluß eines analogen SAT-Receivers
3 **TV SCART**
SCART-Buchse zum Anschluss eines TV-Gerätes
4 **VCR SCART**
SCART-Buchse zum Anschluss eines Videorecorders, eines analogen Receivers oder einer Stereoanlage
5 **AUDIO-L**
Audio-Ausgang links
6 **AUDIO-R**
Audio-Ausgang rechts
7 **S/PDIF**
Digitaler Audioausgang (koaxial)
8 **RS-232C**
für Service Zwecke

4. Fernbedienung



Bitte achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität! Die Polung ist im Batteriefach gekennzeichnet. Batterien: 2 Stück, Größe AAA, UM-4, Micro oder R03. Verbrauchte Batterien sind Sondermüll – bitte sachgerecht entsorgen! Reichweite ca. 6 m.

1 **Ein/Aus Taste:** Schaltung von Standby in den Betriebsmodus und zurück
2 **Mute-Taste:** zur Ein- oder Abschaltung des Tons
3 **MENU:** zur Anzeige des Hauptmenüs
4 **SETUP:** zur Anzeige des Setup-Menüs des Receivers
5 **EXIT:** zurück zum vorherigen Status oder Menüs
6 **Zifferntasten (0~9):** zur direkten Auswahl der Programme oder Eingabe numerischer oder alphanumerischer Zeichen
7 **TV/RADIO:** zum Umschalten zwischen den TV- und Radiosenderlisten
8 **FAV:** zur Anzeige der Liste mit den persönlichen Lieblingsprogrammen
9 **CH (▲/▼):** im Programmodus zur Programmwahl in auf- oder absteigender Reihenfolge und im Menümodus zur Auf- und Abwärtsbewegung des Cursors
10 **EPG (Electronic Program Guide):** zur Anzeige von Detailinformationen zu einzelnen Programmen. Durch erneutes Drücken der Taste gelangen Sie zurück in den Programmmodus
11 **VOL (◀/▶):**
im Programmmodus zur Änderung Lautstärke und im Menümodus zur Änderung oder Auswahl des gewünschten Menüpunktes
12 **OK:** zur Auswahl von Menüoptionen oder Bestätigung einer Auswahl
13 **TXT:** zur Anzeige der Teletext-Daten, sofern der Programmanbieter Teletext unterstützt
14 **INFO:** zur Anzeige der verfügbaren Informationen zu einem gewählten Programm
15 **RECALL:** für den Wechsel zum vorherigen Programm
16 **LANG:** zur Auswahl des gewünschten Tonmodus oder der Menüsprache

5. Konfiguration und Bedienung



Nach dem ersten Einschalten oder nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellung, wählen Sie die Voreinstellungen für Deutschland oder Österreich. Dadurch werden die Senderlisten und das Entschlüsselungssystem für das gewählte Land eingestellt.

5.1 Vor der Konfiguration

Zur Information:
Ein Menü ist ein Textfeld, das auf dem TV-Bildschirm eingeblendet wird. Wählbare Menüoptionen werden im Allgemeinen farblich hervorgehoben. Farblich nicht hervorgehobene Optionen können folglich nicht verändert oder eingestellt werden. Die Optionen und Einstellungsmöglichkeiten der meisten Menüs werden am unteren Bildschirmrand ihres TV-Gerätes erläutert.



5.2 Installationsmenü

Die ordnungsgemäße Installation des Receivers umfasst dessen Konfiguration. Nach Beendigung der Konfiguration ist das Gerät einsatzbereit. Sie können anschließend die gewünschten TV- und Radioprogramme sehen und hören. Während der Einstellung der Standardwerte erscheinen im unteren Bereich des Bildschirmmenüs kurze Erläuterungen.

- Schalten Sie nun Fernsehgerät und Receiver ein.
- Drücken Sie die **SETUP-Taste**, um in das Installations-Menü zu gelangen.
- Geben Sie nun den PIN-Code ein (Werkseinstellung: „1234“)

Mit Hilfe der Tasten CH ▲/▼ können Sie sich durch das Menü bewegen.
Sobald Sie die gewünschte Option/Einstellung markiert haben, können Sie Ihre Auswahl mit der **OK-Taste** bestätigen.
Durch Drücken der **EXIT-Taste** verlassen Sie das Menü und gelangen zurück in den vorherigen Modus.



5.2.1 System-Setup

Gehen Sie im „Installations-Menü“ auf die Option „System-Setup“ und drücken Sie die **OK-Taste**. Auf dem Bildschirm wir ein Fenster mit folgenden Menüpunkten eingeblendet, für die Sie einen Wert wählen können: „Videoformat“, „UHF-Kanal“, „TV-Typ“, „Scart-RGB“, „GMT-Abweichung“, „Positionierer“, „LNB-Referenz“, „Sommerzeit“, „Videotext-Typ“.



Videoformat: NTSC / Pal I, B, G oder K / SECAM / Multi
UHF-Kanal: Keine Funktion / Optional
TV-Typ: Standard (4:3) / Breitband (16:9)
Scart-RGB: Ein / Aus
GMT-Abweichung: GMT +12:00 ~ -12:00
Positionierer: Ja / Nein
LNB-Referenz: 18/13V + 19/14V
Sommerzeit: Ja / Nein
Videotext-Typ: Receiver (STB) / TV (VBI)

Videoformat:	PAL I PAL B PAL G PAL K	PAL ist eine vor allem in Europa gebräuchliche Fernsehnorm zur Farbübertragung. Ferner wird PAL in Australien und einigen asiatischen und afrikanischen Ländern verwendet. Die Abkürzung PAL bedeutet Phase Alternating Line, was sich darauf bezieht, dass die Phase der Farbinformation im Videosignal in jeder Bildzeile umgekehrt wird. Dadurch werden, im Gegensatz zu NTSC Farbfehler automatisch korrigiert.
	SECAM	SECAM ist eine vor allem in Frankreich und Osteuropa gebräuchliche analoge Fernsehnorm für die Farbübertragung. Die Abkürzung SECAM steht für Sequentiel Couleur avec Mémoire, zu deutsch „Sequenzielle Farbe mit Speicher“.
	NTSC	NTSC ist eine vor allem in den Nordamerika und Japan gebräuchliche Fernsehnorm zur Farbübertragung und wurde 1954 eingeführt. Die Abkürzung NTSC steht für National Television Standards Committee.
	Multi	Sofern Sie ein Fernsehgerät besitzen, dass alle oben aufgeführte Fernsehnormen verarbeiten kann, wird empfohlen, diese Einstellung beizubehalten, da der Receiver automatisch auf die übertragene Fernsehnorm umschaltet.
UHF-Kanal		Keine Funktion/Optional
TV-Typ	Standard (4:3) Breitband (16:9)	Wird ein Film im Breitband-Format (16:9) ausgestrahlt, und Ihr TV-Gerät unterstützt dieses Format, stellen Sie bitte in diesem Menü auf 16:9, ansonsten ist der Standard 4:3 das empfohlene Format.
Scart-RGB	Ein / Aus	Wenn Ihr Receiver per Scart-Kabel an Ihr TV-Gerät angeschlossen wurde, wird empfohlen, diese Einstellung auf „Ein“ zu lassen, da Sie dadurch ein besseres Bild bekommen.
GMT-Abweichung	+12:00 – -12:00	Hier können Sie die Abweichung der GMT-Zeit einstellen
LNB-Referenz	18/13V, 19/14V	Hier können Sie auswählen mit welcher Spannung Ihr LNB/Multischalter arbeitet.
Sommerzeit	Ein / Aus	Bei der Umstellung von Normal- auf Sommerzeit, bitte hier auf „Ein“ umschalten, bei der Zurückumstellung auf Normalzeit, bitte wieder auf „Aus“ umstellen.
Videotext-Typ	STB / VBI	Wenn Sie den Teletext direkt über den Receiver aufrufen wollen, wählen Sie den Punkt „STB“, soll das Teletext Signal zum Fernsehgerät durchgeschleift werden wählen sie bitte „VBI“.



5.2.2 Antenneneinstellung

Gehen Sie im „Installations-Menü“ auf die Option „Antennen-Einstellung“ und drücken Sie die **OK-Taste**. Auf dem Bildschirm wird ein Fenster mit folgenden Menüpunkten eingeblendet, für die Sie einen Wert einstellen können: „SAT“, „LNB-Frequenz“, „22 kHz Impuls“, „DiSEqC“, „LNB-Spannung“ und „Positionierer“.
Durch markieren der Satelliten mit der **OK-Taste** werden diese dann hinterlegt. Bei entfernen des Häkchens kommt die Meldung „Kanäle löschen?“ durch bestätigen mit JA, werden die Kanäle dieses Satelliten gelöscht.

Satellit: Aus der gespeicherten Liste auswählen.
LNB-Frequenz: Digital / Breitband / OSC C-Band / C-Band
Obere LOF: Frequenz eingeben
Untere LOF: Frequenz eingeben
22kHz Impuls: Ein / Aus
DiSEqC: Aus / DiSEqC A, B, C oder D / Ton A oder B
LNB-Spannung: H / V / 14V / 18V / Aus
Positionierer: Zum Aktivieren der Rotorsteuerung

Satellit	z.B.: [019.2° E] Astra1 [013.0° E] Hotbird 1-5 usw.	Eine Liste der meisten in Europa empfangbaren Satelliten ist in dem Receiver bereits abgespeichert. Sollten Sie dennoch weitere Satelliten der Liste hinzufügen wollen, so können Sie das unter dem Menüpunkt „Motor-Steuerung“(siehe weiter unten) einrichten.
LNB-Frequenz	Digital Breitband OSC C Band C Band High L.O. Low. L.O.	In diesen Menüpunkten wird empfohlen, keine Änderungen vorzunehmen, da diese Einstellungen schon vom Werk ab an den jeweiligen Satelliten angepasst sind.
22 kHz Impuls		In diesem Menüpunkt wird empfohlen, keine Änderungen vorzunehmen, da diese Einstellungen schon vom Werk ab an den jeweiligen Satelliten angepasst sind.
DiSEqC	DiSEqC A DiSEqC B DiSEqC C DiSEqC D Tone A Tone B	Hier können Sie die einzelnen Satelliten direkt einer DiSEqC-Position zuordnen. DiSEqC wurde von der Firma Eutelsat entwickelt. Weiterführende zu diesem (sehr umfangreichen) Thema finden Sie im Internet unter http://www.eutelsat.com/deutsch/2_2.html.
LNB-Spannung	H/V (Horizontal/Vertical) 14V (Vertical) 18V (Horizontal) Off	Empfohlen wird hier die H/V-Einstellung. Die anderen Einstellungsmöglichkeiten sind nur relevant, falls Sie an Einkabelsystemen oder speziellen Verteilungen in Ihrem Hause angeschlossen sind.
Positionierer	None DiSEqC 1.2 USALS	None ist die Vorzugseinstellung wenn kein Rotorbetrieb benötigt wird. DiSEqC 1.2 ist die Einstellung für Rotoren, die diese Funktion unterstützen. USALS entsprechend dieser Funktion. Genaue Angaben darüber entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihres Rotors.

- Mit CH ▲/▼ können Sie die Liste hoch und runter scrollen.
- Mit Vol ◀/▶ können Sie den gewünschten Wert wählen.
- Markieren Sie den Wert und drücken Sie die **OK-Taste** zur Bestätigung Ihrer Einstellung.
- Drücken Sie die **EXIT-Taste**, um das Menü zu verlassen und in den vorherigen Modus zu gelangen.



■ **Motor-Steuerung**
Auf dem Wählfeld „Satellit“ können Sie verschiedene, ab Werk voreingestellte Satelliten auswählen.

Auf dem Feld „Transponder“ werden Ihnen nun die voreingestellten Transponder in folgender Reihenfolge angezeigt:
Transpondernummer; Frequenz; Polarität (V oder H); Symbolrate

Mit der Funktion „Bewegen“ können Sie die Position Ihres Motors verändern. Benutzen Sie hierzu die Pfeiltasten links und rechts. Hierbei beachten Sie einfach den Balken „Signalqualität“: Sobald dann ein Bild im Hintergrund erscheint, sind Sie auf dem richtigen Satelliten. Im Feld „Antennen-Status“ ist zu sehen, ob sich die Antenne bewegt oder stillsteht. Wenn Sie die richtige Position für einen Satelliten gefunden haben, dann gehen Sie auf die Funktion „Position speichern“ und bestätigen mit **OK**.

Im Feld „Antennen-Status“ ist zu sehen, ob sich die Antenne bewegt oder stillsteht.
Wenn Sie die richtige Position für einen Satelliten gefunden haben, dann gehen Sie auf die Funktion „Position speichern“ und bestätigen mit **OK**.

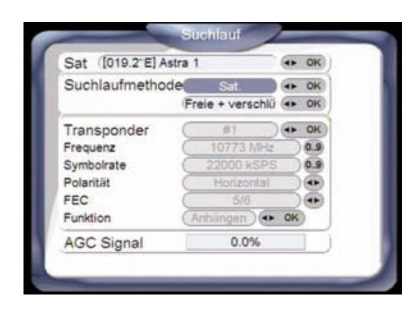
Wenn Sie möchten, dass der soeben ausgewählte Satellit Ihr hauptsächlich genutzter Satellit ist, gehen Sie bitte auf „Referenz Position“. Dadurch stellt sich bei einem Ausfall oder einem Defekt der Motor automatisch auf den gewünschten Satellit ein.

Im Feld Funktion können Sie folgende Eigenschaften einstellen:

Neuberechnung:	Berechnet die Satellitenpositionen neu.
Langsam West:	Motor geht einen „Schritt“ nach Westen.
Langsam East:	Motor geht einen „Schritt“ nach Osten.
Schritt hoch (optional):	Motor geht einen „Schritt“ nach oben.
Schritt runter (optional):	Motor geht einen „Schritt“ nach unten.
Westl. Limit setzen:	Motor lässt sich nur bis zu der eingestellten Position westlich bewegen.
Östl. Limit setzen:	Motor lässt sich nur bis zu der eingestellten Position östlich bewegen.
Limit ausschalten:	Die Begrenzung des westlichen bzw. östlichen Motorspielraumes aufheben.
Limit einschalten:	Die Begrenzung des westlichen bzw. östlichen Motorspielraumes aktivieren.

Unter „Signalqualität“ sehen Sie, wie gut der ausgewählte Satellit empfangbar ist.

Bei einer „normalen Installation“ wählen Sie einfach nur den Satelliten, welchen sie empfangen möchten. Dann wechseln Sie ins Menü Kanalsuche und führen die unten beschriebenen Schritte durch.



5.2.3 Suchlauf

Gehen Sie im „Installations Menü“ auf die Option „Suchlauf“ (Sendersuche) und drücken Sie die **OK-Taste**. Auf dem Bildschirm wird ein Fenster mit folgenden Menüpunkten eingeblendet, für die Sie einen Wert einstellen können: „Satellit“, „Suchlaufmethode“, „Transponder“, „Frequenz“, „Symbolrate“, „Polarität“, „FEC“, „Funktion“ und „AGC Signal“ (Signalstärke).

Satellit:	Aus der gespeicherten Liste auswählen.
Suchlaufmethode:	Sat (Freie) / Sat (Freie+Verschlüsselte) / TP (Freie) / TP (Freie+Verschlüsselte) / TP NIT (Freie) / TP NIT (Freie+Verschlüsselte)
Transponder:	1~999
Frequenz:	Automatisch / manuell
Symbolrate:	Automatisch / manuell
Polarität:	Horizontal / vertikal / right / left
FEC:	Auto, 1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8
Funktion:	Anhängen, Löschen, Ändern
AGC Signal:	Zeigt die Stärke des empfangenen Signals an.

Suchlaufmethode:

SAT (Freie+Verschlüsselte):	Sucht alle auf dem Satelliten frei empfangbaren, sowie verschlüsselten Sender.
SAT (Freie):	Sucht alle auf dem Satelliten frei empfangbaren Programme.
TP (Freie+Verschlüsselte):	Sucht alle auf einem angegebenen Transponder freien, sowie verschlüsselten Sender.
TP (Freie):	Sucht alle auf einem angegebenen Transponder freien Sender
TP NIT (Freie+Verschlüsselte):	Sucht alle zu einer Sendergruppe zusammengehörigen Transponder ab.
TP NIT (Freie):	Sucht alle zu einer frei empfangbaren Sendergruppe zusammengehörigen Transponder ab.



Transponder:
Geben Sie hier den Transponder an, den Sie durchsuchen möchten (Nur im TP und NIT-Suchmodus möglich)

Frequenz, Symbolrate, Polarität, FEC:
Geben Sie hier die genauen Daten zum manuellen Auffinden eines Senders oder Kanals ein.
(Nur im TP und NIT-Suchmodus möglich).

AGC Signal:
Hier wird die genaue Verbindungsstärke des Empfangs zwischen Receiver und eingestellten Satelliten erkennbar. Ist der Wert zu niedrig oder das wiedergegeben Fernsehbild fehlerhaft, müssen Sie gegebenenfalls Ihre Antenne neu ausrichten.

- Mit CH ▲/▼ können Sie die Liste hoch und runter scrollen.
- Mit Vol ◀/▶ können Sie den gewünschten Wert wählen.
- Markieren Sie den Wert und drücken Sie die **OK-Taste** zur Bestätigung Ihrer Einstellung.
- Drücken Sie die **EXIT-Taste**, um das Menü zu verlassen und in den vorherigen Modus zu gelangen.



5.2.4 Einrichtung Kindersicherung

Gehen Sie im „Installations-Menü“ auf die Option „Kindersicherung“ und drücken Sie die **OK-Taste**. Auf dem Bildschirm wird ein Fenster mit Menüpunkten eingeblendet. Nehmen Sie nun die Einstellung des Menüpunktes „Menüsperre“ vor. Unter „Passwort ändern“ können Sie festlegen, ob Sie den PIN ändern möchten. Ist dies der Fall, geben Sie unter „Neues Passwort“ das neue Passwort ein und bestätigen Sie die Eingabe unter „Passwort wiederholen“.

Menüsperre: Ein / Aus
Passwort ändern: Bei gewünschter Änderung **OK-Taste** drücken.
Neues Passwort: Neuen vierstelligen PIN-Code eingeben;
Passwort bestätigen: Neuen vierstelligen PIN-Code bestätigen

Wichtig: Im Lieferzustand ist der PIN-Code »1234« voreingestellt.

- Mit CH ▲/▼ können Sie die Liste hoch und runter scrollen.
- Mit Vol ◀/▶ können Sie den gewünschten Wert wählen.
- Markieren Sie den Wert und drücken Sie die **OK-Taste** zur Bestätigung Ihrer Einstellung.
- Drücken Sie die **EXIT-Taste**, um das Menü zu verlassen und in den vorherigen Modus zu gelangen.



5.2.5 Zeit- / Timereinst.

Gehen Sie im „Installations-Menü“ auf die Option „Zeit-/Timereinst.“ und drücken Sie die **OK-Taste**. Auf dem Bildschirm erscheint ein Fenster mit folgenden Menüpunkten, für die Sie einen Wert einstellen können: „Ortszeit“ (Datum und Uhrzeit einstellen), „Sleeptimer“ (Zeitschaltuhr mit Abschaltautomatik), „Timer“ samt Programmierung.

Ortszeit: kann hier manuell eingegeben werden, im Format: TT;MM;JJJJ – Tag – SS:mm

Sleeptimer: 0-180 min. Hier kann eingegeben werden, in wie viel Minuten sich der Receiver automatisch abschalten soll. Ist die Anzeige auf „0“ ist diese Funktion nicht aktiviert.

Timer: Mit dieser Funktion können Sie den Receiver darauf programmieren, zu einer bestimmten Uhrzeit auf einen gewünschten Kanal umschalten. Sie können bis zu 7 Timerfunktionen im Voraus anlegen.

Schalten Sie in der Zeile „Status“ auf „An“, geben Sie bei Programmtyp entweder TV oder Radio an. Unter Programm-Nr. geben Sie den von Ihnen gewünschten Kanal ein. Bei Programmname erscheint zu Ihrer Kontrolle der ausgewählte Name des Senders.
Bei „Startzeit“ geben Sie an, zu welchem Zeitpunkt der Receiver um- bzw. einschalten soll und unter „Dauer“ die Länge. Diese Funktion ist nützlich um z.B. per Videorecorder eine gewünschte Sendung aufzunehmen.

- Mit CH ▲/▼ können Sie die Liste hoch und runter scrollen.
- Mit Vol ◀/▶ können Sie den gewünschten Wert wählen.
- Markieren Sie den Wert und drücken Sie die **OK-Taste** zur Bestätigung Ihrer Einstellung.
- Drücken Sie die **EXIT-Taste**, um das Menü zu verlassen und in den vorherigen Modus zu gelangen.



5.2.6 Werkseinstellungen

Gehen Sie im „Installationsmenü“ auf die Option „Werkseinstellungen“ (Einstellungen ab Werk) und drücken Sie die **OK-Taste**. Wählen Sie die Option „Alle Daten“ wenn Sie den Receiver in die Werkseinstellung zurücksetzen möchten. Durch Auswahl von „Setup“ werden nur die Geräteeinstellungen zurückgesetzt
Vorsicht: Sollten Sie sich eine eigene Programmliste angelegt haben, so wird diese nach der Rücksetzung auf die Werkseinstellung (Alle Daten) ebenfalls gelöscht.



5.3 Einstellungen über das Hauptmenü

Über das Hauptmenü können Sie folgende Menüoptionen aufrufen: „Programm-Guide“, „Progr. sortie-ren“, „Sprache“, „Progr. ändern“, „Verschl.-Sys.“, „Version“.

- Drücken Sie die **MENU-Taste**.
- Mit CH ▲/▼ können Sie die Liste hoch und runter scrollen.
- Mit Vol ◀/▶ können Sie die gewünschten Einstellungen wählen.
- Markieren Sie die Einstellung und drücken Sie die **OK-Taste** zur Bestätigung Ihrer Einstellung.
- Drücken Sie die **EXIT-Taste**, um das Menü zu verlassen und in den vorherigen Modus zu gelangen.



5.3.1 Programm-Guide (EPG)

Gehen Sie im „Hauptmenü“ auf die Option „Programm-Guide“ und drücken Sie die **OK-Taste**. Auf dem Bildschirm wird folgendes Fenster eingeblendet.

In diesem Modus, erhalten Sie Informationen (soweit vom jeweiligen Programmanbieter unterstützt) der zur Zeit ausgestrahlten, sowie der darauffolgenden Sendungen. Dieses Verfahren wird allgemein mit EPG (Electronic Program Guide) abgekürzt.

Hier können Sie zwischen Radio oder TV-Modus wählen.

Jetzt & Nächst. Zeigt das momentane, sowie das anschließende Programm des ausgewählten Senders

Zeitplan: Zeigt das Programm des ausgewählten Senders für die nächsten 24 Stunden an.



Mit den Vol ◀/▶ -Tasten suchen Sie bitte die gewünschte Funktion aus und bestätigen mit der **OK-Taste**.

Jetzt & Nächst. Mit den CH ▲/▼ -Tasten können Sie den gewünschten Sender auswählen. Erscheint unterhalb der Überschrift „Zeitplan“ eine Einblendung, können Sie mit den Vol ◀/▶ -Tasten die gewünschte Einblendung markieren und durch drücken der OK-Taste erhalten Sie weiterreichende Informationen zu dem gewählten Programm. Durch drücken der „EXIT“-Taste gelangen Sie anschließend wieder in den Übersichts-Modus.

Zeitplan: Haben Sie die Funktion „Zeitplan“ gewählt erscheint nach dem Drücken der **OK-Taste** für den ausgewählten Sender eine Liste der folgenden Sendungen. Mit den CH ▲/▼ -Tasten können Sie auf einen Programmpunkt schalten, und durch drücken der **OK-Taste** erhalten Sie zusätzliche Informationen zu diesem Programm. Durch drücken der **RECALL-Taste** können Sie das ausgewählte Programm in Ihren „Timer“ programmieren, d.h. der Receiver schaltet bei Programmbeginn automatisch auf diesen Sender um.

Drücken Sie **EXIT-Taste**, um das Menü zu verlassen und in den vorherigen Modus zu gelangen.





5.3.2 Programmsortierung

Gehen Sie im „Hauptmenü“ auf die Option „Programmliste“ und drücken Sie die **OK-Taste**. Auf dem Bildschirm wird folgendes Fenster eingeblendet:

Hier haben Sie nun die Möglichkeiten die Sender nach Buchstaben sortiert aufzurufen.

- Wählen Sie mit Vol ◀/▶ einen Buchstaben aus.
- Drücken Sie die **OK-Taste**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- Mit CH ▲/▼ können Sie sich innerhalb der Liste aufwärts oder abwärts bewegen.
- Mit Vol ◀/▶ können Sie die Seiten nach oben und unten scrollen.
- Drücken Sie die **OK-Taste**, um den markierten Sender aufzurufen und das Menü zu schließen.
- Drücken Sie die **EXIT-Taste**, um in den vorherigen Modus (Buchstabenauswahl) zu gelangen.

Hinweis: Verschlüsselte Programme finden Sie in alphabetischer Reihenfolge unter , numerische Sender (z.B. 3sat, 1.2 TV) unter .



5.3.3 Sprache

Gehen Sie im „Hauptmenü“ auf die Option „Sprache“ und drücken Sie die **OK-Taste**. Auf dem Bildschirm wird ein Fenster mit folgenden Menüpunkten eingeblendet:

Menüsprache: Englisch / Arabisch / Deutsch / Türkisch / Russisch / Französisch / Italienisch / Spanisch/ Niederländisch / Ungarisch / Griechisch / Farsi

Spiele: Tetris

Radio Logo: Einstellungsmöglchkeit um während des Radio-Empfangs ein Logo auf dem Bildschirm zu sehen

Menüsprache einstellen

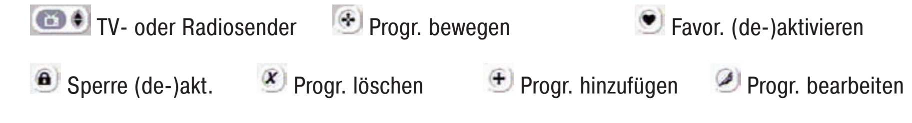
- Mit Vol ◀/▶ können Sie eine der verfügbaren Sprachen auswählen.
- Drücken Sie die **OK-Taste** zur Bestätigung Ihrer Einstellung.
- Drücken Sie die **EXIT-Taste**, um das Menü zu verlassen und in den vorherigen Modus zu gelangen.

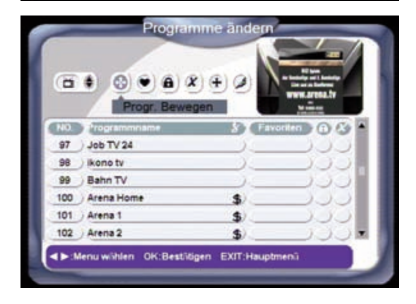
Spiele

Tetris: Tetris ist ein Spiel, bei dem man herunterfallende, immer aus vier Teilen bestehende Bausteine so drehen muss, dass sie möglichst ohne Lücken eine Mauer bilden. Sobald eine Reihe von Steinen komplett ist, wird sie entfernt. Das Spiel endet, wenn der zur Verfügung stehende Platz vollständig durch nicht komplette Reihen aufgefüllt ist. Je länger man diesen Zustand hinauszögern kann, desto mehr Punkte erhält man
Mit der **OK-Taste** können Sie die Bausteine drehen, mit der ▼-Taste können Sie den Baustein schnell an die gewünschte Position bringen.

5.3.4 Programme ändern

Gehen Sie im „Hauptmenü“ auf die Option „Sender Editieren“ und drücken Sie die **OK-Taste**. Auf dem Bildschirm wird folgendes Fenster eingeblendet (Bei aktivierter Menüsperre den erforderlichen Code (werkseitig 1234) eingeben).





Progr. bewegen

Wählen Sie die Sender, welche sie verschieben möchten, mittels der **OK-Taste**. Sie können auch mehrere Sender gleichzeitig markieren. Wenn Sie nun die zu verschiebenden Sender markiert haben, gehen Sie zu der Stelle, an welcher Sie diese Sender ablegen möchten. Nun können Sie diese Sender mittels der **Taste Recall** verschieben.



Favoritenliste wählen

Markieren Sie mit Hilfe der CH ▲/▼, Vol ◄/► und der **OK-Taste** den jeweiligen Sender in der Spalte Favorit, und ordnen Sie den Sender in der nun eingeblendeten Kategorienübersicht mit den CH ▲/▼-Tasten einer Kategorie zu, indem Sie die **OK-Taste** drücken. Folgende Kategorien stehen zur Auswahl: [1] Movies, [2] Music, [3] Cartoons, [4] News und [5] Sports.
Um einen Sender aus einer Favoritenkategorie zu löschen wählen Sie den Punkt [0] Unselect.
Zum Sortieren der Favoritenliste beachten Sie bitte den Punkt „Favoritenliste editieren“.



Programme sperren

Markieren Sie mit Hilfe der CH ▲/▼, Vol ◄/► und der **OK-Taste** den zu sperrenden Sender in der Spalte in welcher das Schloss für die Sperrfunktion angezeigt wird. Durch drücken der **OK-Taste** wird dieser gesperrt. Sie erkennen die Sperrung durch ein „√“ in dieser Spalte. Nun kann dieser Sender nur nach vorheriger Eingabe des PIN-Codes (werkseitig „1234“) angeschaut werden. Durch erneutes markieren des Senders und erneutes drücken der **OK-Taste** kann die Sperrung wieder aufgehoben werden.



Programme löschen

Markieren Sie mit Hilfe der CH ▲/▼, Vol ◄/► und der **OK-Taste** den zu löschenden Sender in der Spalte in welcher das Kreuz („**X**“) angezeigt wird, und drücken Sie die **OK-Taste**. Sobald Sie das Menü „Sender editieren“ verlassen, ist der Kanal gelöscht. Sollten Sie sich entscheiden vor Verlassen des Menüs den Sender doch nicht löschen zu wollen, markieren Sie den Sender erneut und drücken wiederum die **OK-Taste**. Nun wird der Sender bei Verlassen des Menüs nicht gelöscht.



Programme hinzufügen

Dieses Menü sollten Sie erst aufrufen, wenn Sie schon etwas mit der digitalen Satellitentechnik vertraut sind.
Um wie weiter unten beschrieben einen Sender hinzuzufügen, benötigen Sie die exakten Daten, damit Sie nach der Eingabe auch den gewünschten Kanal empfangen können. Sollten Sie nicht alle Daten zur Hand haben, empfehlen wir Ihnen, den zu suchenden Sender über den Menüpunkt „Installations Menü“ ➔ „Suchlauf“ in Ihre Programmliste einzufügen.
Wählen Sie in der oberen Leiste des Menüs das Symbol aus.
Mit Hilfe der CH ▲/▼, Vol ◄/► und der **OK-Taste** können Sie die entsprechenden Parameter eingeben.
Folgende Parameter können sie einstellen:

Satellit: Hier können Sie den entsprechenden Satelliten auswählen, auf dem sich der einzufügende Sender befindet.

Transponder, Frequenz, Symbolrate, Polarität, FEC: Tragen Sie hier die genauen Daten des einzufügenden Senders ein.

Programmname: Geben Sie hier den Namen des Senders mit Hilfe der eingeblendeten Tastatur ein. (Erklärung der Tastatur weiter unten)

Audio PID; Video PID; PCR PID: Geben Sie hier die genauen PIDs (Identifizierungsraten) für Audio, Video und Datenpakete eines Senders ein.

Sobald Sie alle Einstellungen korrekt eingegeben haben, wird der neu eingestellte Kanal mit der **EXIT-Taste** automatisch am Ende der Programmliste hinzugefügt.



Programme bearbeiten

Wählen Sie in der oberen Leiste des Menüs das Symbol aus und bestätigen Sie mit der **OK-Taste**.
Folgende Einstellungen können Sie unter diesem Menüpunkt verändern:
Sendernamen ändern, Audio PID ändern, Video PID ändern, PCR PID ändern

Sendernamen ändern: Wählen Sie mit den CH ▲/▼ -Tasten den Sender aus, dessen Namen Sie ändern möchten und bestätigen mit der **OK-Taste**.
Nun erscheint eine Tastatur auf der Sie den Cursor mit den CH ▲/▼, Vol ◄/►-Tasten bewegen können und mit der **OK-Taste** den ausgewählten Buchstaben einfügen können.

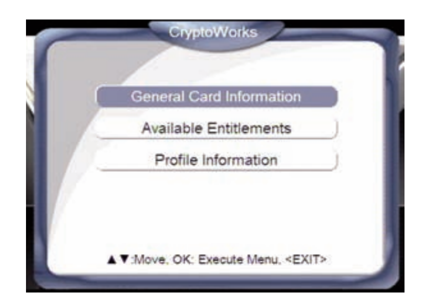
Folgende Sondertasten befinden sich auf der Tastatur:

◄	Geht eine Position innerhalb der Zeile zurück.
►	Geht eine Position innerhalb der Zeile vor.
Ins	An der markierten Stelle einen Buchstaben einfügen
Del	Markierte Position löschen
Caps	Schaltet Tastatur zwischen Groß- und Kleinschreibung um
Special	Schaltet Tastatur auf Nummern und Sondersymbole um
Space	Fügt Leerzeichen ein und überschreibt automatisch das bisher vorhandene Symbol
Save	Speichert die getätigten Änderungen ab
Cancel	Bricht den Vorgang ab und speichert die getätigten Änderungen nicht ab.



5.3.5 Scramble Systems (Verschlüsselungs-System)
Sie können mit Ihrem Receiver nicht nur Free-To-Air- Programme, sondern auch in Cryptoworks verschlüsselte Programme genießen, sofern Sie im Besitz einer Smart Card eines Programmanbieters sind. Das Gerät ist zusätzlich mit einem CI-Schacht für CAM-Module für andere Verschlüsselungs-Systeme ausgestattet.

Gehen Sie im „Hauptmenü" auf die Option „Scramble Systems – Conditional Access" und drücken Sie die **OK-Taste**. Auf dem Bildschirm wird folgendes Fenster eingeblendet (funktioniert nur wenn eine CryptoWorks-Smart-Card in den Kartenschacht eingefügt wurde):



General Card Information
Unter „General Card Information" können Sie ähnliche Informationen zu der von Ihnen benutzten Karte einsehen (abhängig vom Programmanbieter):

„Card label and Additional Info"
Unter diesem Menüpunkt können Sie die Bezeichnung (Card Label), die Seriennummer (Smart-Card Address), das Gültigkeitsdatum (Card Valid until), sowie ob der Jugendschutz (Current Maturity Rate) auf der Karte aktiviert (Enable MR) oder nicht aktiviert ist (Disable MR) erkennen.

Unter **„Set Maturity Rating"** können Sie den Jugendschutz aktivieren (Enable MR) oder deaktivieren (Disable MR).

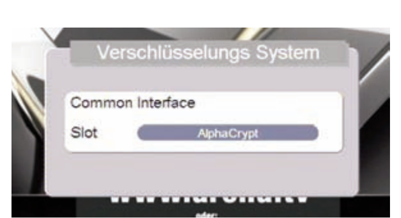
Unter **„Smart-Card Pin Code Change"** können Sie den PIN Code der Karte verändern oder gegebenenfalls abschalten („Enable/Disable PIN")

Unter **„Available Program Providers"** können Sie sehen, für welchen Programmanbieter Ihre Karte freigeschaltet ist.

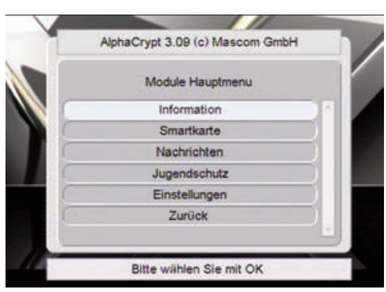
Available Entitlements
In diesem Menüpunkt können Sie sehen, welche Kanäle von Ihrem Programmanbieter freigeschaltet sind.

Anmerkung: Wenn keine Smart-Card benutzt wird, dann können nur Free to Air Programme empfangen werden.

Die Smart-Card wird folgendermaßen eingesetzt:
Stecken Sie die Smart-Card vorsichtig in den Steckplatz an der Frontseite des Receivers ein (goldene Kontaktfläche der Smart-Card nach unten und dem Gerät zugewandt).



Common Interface
Das Menü „Common Interface" und die dahinter enthaltenen Informationen und Einstellungsmöglichkeiten hängen vom eingesteckten CAM-Modul und der Smart-Card des Programmanbieters ab.





5.3.6 Version / Softwareupdate
Bewegen Sie den Cursor im „Hauptmenü“ auf die Option „Version“ und drücken Sie die **OK-Taste**. Auf dem Bildschirm wird ein Fenster mit Angaben über den Namen, Fertigstellung und Version der Anwendersoftware eingeblendet.

Zum Softwareupdate über Satellit (nur bei Astra-Empfang) in das Menü „System Software Update“ gehen, und mit der **OK-Taste** bestätigen.

Geben Sie dann Ihren PIN Code ein (Werkseinstellung 1234). Nun beginnt das Gerät nach neuer Software zu suchen – siehe unten.

Wenn bis nach 10 Minuten der obere Balken nicht begonnen hat sich zu bewegen, dann ist keine neue Software vorhanden. Sie können nun mit **OK** abbrechen.

Befindet sich auf dem Satelliten eine aktuellere Version der Software, lädt der Receiver die Software bis zur Anzeige von 100% herunter. Wenn die Software dann komplett auf den Receiver heruntergeladen wurde, springt die Anzeige auf 99,5 % zurück. Nun verarbeitet der Receiver die soeben heruntergeladene Software (d.h. er prüft ob die Software auch die passende für den Receiver ist und speist sie in das System ein). Dieser Vorgang kann zwischen 15 und 20 Minuten dauern. Wenn der Receiver mit der Verarbeitung fertig ist, erscheint die Frage, ob die Software gespeichert werden soll. Bestätigen Sie mit „Ja“ und Ihr Receiver hat den aktuellsten Softwarestatus.



5.4 Direkt abrufbare Informationen

5.4.1 Programmspezifische Daten
Sie können Informationen über das aktuelle Programm aufrufen, indem Sie die **INFO-Taste** drücken. Die Informationen zur laufenden Sendung werden eingeblendet. Durch erneutes Drücken der **INFO-Taste** erhalten Sie detailliertere Informationen (funktioniert nur, wenn die entsprechenden Informationen vom ausstrahlenden Sender zur Verfügung gestellt werden.)



- Senderliste für TV / Radio
Sie können die Senderliste während einer laufenden Sendung aufrufen, indem Sie die **TV-/Radio-Taste** drücken. Auf dem eingeblendeten Bildschirm wird ein Sender farblich hervorgehoben dargestellt. Mit Hilfe der Tasten CH ▲/▼ können Sie einen anderen Sender wählen und markieren. Mit Hilfe der Tasten Vol ◀/▶ können Sie die Listenseiten hoch und runter scrollen. Durch Drücken der **OK-Taste** rufen Sie den markierten Sender auf und verlassen die Senderliste. Durch einmaliges Drücken der **EXIT-Taste** gelangen Sie in die Auswahlmöglichkeit SAT (der Receiver zeigt dann nur die Sender auf dem ausgewählten Satelliten an), oder auf die Möglichkeit die Programmliste nach folgenden Kriterien zu sortieren:

Free (1, 2, 3)	Zeigt alle frei empfangbaren Sender, sortiert nach Kanalnummer an.
Free (A, B, C)	Zeigt alle frei empfangbaren Sender, sortiert nach Sendernamen an.
All (1, 2, 3)	Zeigt alle freien sowie verschlüsselten Sender, sortiert nach Kanalnummer.
All (A, B, C)	Zeigt alle freien sowie verschlüsselten Sender, sortiert nach Sendernamen.

5. Konfiguration und Bedienung



- Liste mit Lieblingssendern
Während Sie eine Fernsehsendung anschauen oder eine Radiosendung hören, können Sie durch Drücken der **FAV-Taste** eine Liste mit Ihren Lieblingssendern (TV oder Radio) aufrufen.
Wurden keine Lieblingssender in eine entsprechende Liste eingegeben (siehe weiter oben), können Sie auf dem Bildschirm keine Reaktion erkennen.
Zum Verlassen die CH ▲/▼-Taste drücken und anschließend den Sender, den Sie anschauen möchten, mit der **OK-Taste** bestätigen.



Wenn Sie nun im herkömmlichen TV-Bild mit den CH ▲/▼-Tasten umschalten wollen, schaltet das Gerät nur innerhalb der ausgewählten Favoritenliste um. Um wieder in den allgemeinen Modus zu gelangen drücken Sie bitte die **TV- / Radio-Taste**.



- Programm-Guide (EPG)
Unterstützt der Programmanbieter einen Programm-Guide, können Sie ihn durch Drücken der **EPG-Taste** aufrufen.



- Teletext
Sie können Teletextseiten – falls vom Programmanbieter bereitgestellt – durch Drücken der **TXT-Taste** aufrufen.



- Sprache
Drücken Sie die **LANG-Taste**, um das Sprachwahlmenü für den Audiokanal aufzurufen.

Tonkanal:	1 von 1, 2. (je nach Anbieter)
Modus:	Stereo / Mono links / Mono rechts
Level:	normal / hoch / niedrig
Sprache:	sofern vom Anbieter ausgestrahlt, wird die ausgestrahlte Sprache angezeigt
Sprache:	Wird eine Sendung mit Untertitel ausgestrahlt, können die Untertitel hier aktiviert werden.

Wird eine Sendung oder ein Programm gleichzeitig in mehreren Sprachen ausgestrahlt, können Sie unter dem Menüpunkt „Tonkanal" Ihre bevorzugte Sprache aussuchen.

Unter dem Menüpunkt „Modus" können Sie die Art der Tonabstrahlung zwischen Stereo und Mono auswählen.

Unter dem Menüpunkt „Level" können Sie auswählen, in welcher Intensität der Ton ausgestrahlt werden soll.

Unter dem Menüpunkt „Sprache" (Untertitel) können Sie, falls vom Programmanbieter angeboten, die Untertitel zum laufenden Pogramm einblenden lassen.

- Recall-Funktion
Sie können den zuvor ausgewählten Kanal durch Drücken der **RECALL-Taste** erneut aufrufen.

6. Fehlersuche und -behebung

Sollten bei der Bedienung des Gerätes Probleme auftauchen, können diese auf unterschiedliche Ursachen zurückzuführen sein. Beachten Sie bei der Fehlersuche und –behebung die im Folgenden aufgeführten Hinweise und Maßnahmen.

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahmen
LED-Display der Vorderfront leuchtet nicht.	Netzstecker nicht eingesteckt.	Netzstecker ordnungsgemäß in die Steckdose stecken.
Kein Bild und Ton	Video-/Audio-Ausgang fälschlicherweise mit TV-Eingang verbunden;	Zwei Anschlüsse ordnungsgemäß mit Scart-, RCA anschließen
	Kein Signal oder schwaches Signal;	Kabelverbindungen, LNB und sonstige Geräte überprüfen, die zwischen LNB und Receiver geschaltet sind, oder Antenne neu ausrichten;
	Bei der Konfiguration falsche Programmdaten eingegeben;	Erneute und korrekte Eingabe der Programmdaten;
Bild nur schwarzweiß	Modus Ihres Fernsehgerätes und des Receivers stimmen nicht überein;	Passen Sie den Receiver-Modus dem TV-Modus an;
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Batterien sind leer;	Neue Batterien einlegen;
	Fluoreszierendes Licht einer anderen Lichtquelle überlagert Signal der Fernbedienung;	Andere Lichtquelle ausschalten;
	Fernbedienung ist nicht korrekt auf IR-Empfänger gerichtet;	Fernbedienung genau auf den Receiver richten;

7. Leistungsmerkmale

- OTA (Sat-Update)
- Digital Audio output (S/PDIF) (koaxial)
- Integrierter Teletext-Dekoder (STB/VBI)
- PIG (Picture In Graphics)
- Programmierbare Sender (3000 TV- und 1000 Radiosender)
- Digital Tuner mit Loop-Through-Ausgang
- DiSEqC 1.2
- Direkte Programmwahl über den Programmführer (EPG)
- 8 farbiges OSD mit 17 Transparenzstufen
- 4-stelliges LED-Display
- Variables Bildschirmformat (4:3, 16:9)
- Kindersicherung und Sperrfunktion für Einzelprogramme
- Timer (7-fach Zeitraum beliebig)
- 5 Favoritenlisten
- Menüsprachen: Deutsch, Englisch, Arabisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Türkisch, Farsi, Niederländisch, Griechisch, Spanisch und Ungarisch
- 1 integriertes Cryptoworks – Interface Modul, zur Benutzung mit einer Smartcard • Smartcard nicht im Lieferumfang enthalten
- 1 Common Interface Schnittstelle

8. Technische Daten

System	
entspricht DVB-Standard	
LNB/Tuner Eingang	
F-Buchse:	IEC 169-24
Frequenzbereich:	950MHz ~ 2150MHz
Eingangspegelbereich:	-65dBm ~ -25dBm
LNB-Versorgung:	14/18V, max. 400mA
LNB-Steuersignal:	22KHz
DiSEqC-Steuerung:	Ver 1.2 kompatibel
Demodulator	
Front-End-Modul:	QPSK
Eingangsdatenrate:	2MSps ~ 45MSps
SCPC- und MCPC-fähig	
Spektralinversion	Automatische Konvertierung
Systemresourcen	
Prozessor:	32bit Prozessor (60MHz)
SDRAM:	8Mbyte
FLASH:	2Mbyte
Video-Dekoder	
MPEG 2:	Main Profile @ Main Level
Übertragungsgeschwindigkeit:	bis zu 15Mbit/s
Auflösung:	720x576, 720x480
Videoformat:	NTSC, PAL, MULTI
Bildschirmformat:	4:3, 16:9
Teletext	
entspricht DVB-Standard:	STB (Normal TV) / VBI
MPEG Audio	
MPEG 1 Layer 1&2 Type:	Mono, Dual mono, Stereo
Bitrate:	32, 44.1 und 48KHz
Datenschnittstelle	
Buchse:	9polig, D-sub, max. 115Kbps
Fernbedienung	
Reichweite:	max. 7 Meter
Netzteil	
Stromverbrauch:	max. 30W
Netzspannung:	AC 90 - 250V Wechselstrom, 50/60Hz
Anschlüsse Rückseite	
Audio L/R:	2x RCA Cinch
Digitaler Audio-Ausgang:	1x koaxial
Datenschnittstelle:	9polig, D-sub
Digitaler Tuner-Eingang:	IEC 169-24
Loop-Through digitaler Tuner:	IEC 169-24
TV SCART:	RGB, CVBS, Y/C, Audio
VCR SCART:	CVBS, Y/C, Audio
Sonstige Daten	
Abmessungen (B x H x T):	270 x 58 x 215 mm

9. Service

Sehr geehrter Kunde!

Bitte beachten Sie, dass ungerechtfertigte Reklamationen für Sie kostenpflichtig sind! Hilfe bieten wir Ihnen mit unserer telefonischen HOTLINE an. Hier geben Ihnen Experten schnellen Rat und Tipps zur Lokalisierung einer möglichen Fehlerursache. Sollte sich herausstellen, daß es sich tatsächlich um ein defektes Gerät handelt, so senden Sie es mit einer genauen Fehlerbeschreibung zur Reparatur ein.

Unsere HOTLINE:

(D) 0900 1 512 532 (€ 0,25/Min.)
(A) 0900 400 222 (€ 0,64/Min.)
Montag bis Sonntag von 8.00 - 22.00 Uhr

SM ELECTRONIC GmbH
Waldweg 2
D-22145 Stapelfeld/Braak
Internet: www.skymaster.de
E-Mail: info@sm-electronic.de

Technische Änderungen vorbehalten • ASTRA, EUTELSAT, TÜRKSAT, DiSEqC und Skymaster sind eingetragene Warenzeichen.



Alt-Elektrogeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll!
Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den – falls vorhanden – eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

